

## **Lebenslanges Lernen - Bürgerakademie -**

### **Vortragsreihe**

**Sommersemester 2015**

**Thema:** Facility Management - Was ist das?

**Referent:** Prof. Dr.-Ing. Jörg Mehlis  
Hochschule Mittweida

**Termin:** 13.05.2015, 15:30 - 17:00 Uhr

#### **Inhalt:**

Das oftmals unterschätzte Berufsbild des Facility Managers wird oftmals fälschlicher Weise mit dem Hausmeister oder der Putzfrau gleichgesetzt. Dabei steckt wesentlich mehr dahinter.

Das Facility Management ist neben Bereichen wie der Projektentwicklung, dem Vertragsmanagement, dem Immobiliencontrolling und -marketing sowie der Immobilienfinanzierung ein Teil des Immobilienmanagements. Der Ansatz zum Facility Management entstand Mitte der 1950er Jahre in den USA und drang erst in den 1980er Jahren nach Europa.

Der Begriff facility bezeichnet zusammenfassend alle Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen, Ausstattungen, Maschinen und Versorgungseinrichtungen, die für die Produktion und Sicherstellung aller Leistungen und Prozesse innerhalb einer Immobilie erforderlich sind. Der Facility Manager stellt in seinem ergebnisorientierten Handeln die Grundbedürfnisse der Menschen als Nutzer von Immobilien sicher und unterstützt die Kernprozesse der Unternehmen. Hierzu ist eine permanente Analyse und Optimierung aller kostenrelevanten Vorgänge rund um bauliche und technische Anlagen sowie nicht zum Kerngeschäft eines Unternehmens gehörende Leistungen notwendig. Er ist damit Dienstleister für alle Unternehmen außerhalb der Immobilienbranche und stellt deren optimalen Betriebs- und Produktionsablauf sicher, um eine maximale Nutzerzufriedenheit zu erreichen. Dabei ist in strategisches und operatives Facility Management zu unterscheiden. Das strategische Facility Management ist die konkrete Planung und Steuerung aller Handlungen und Prozesse, wohingegen der operative Bereich das ausführende Organ darstellt und auch als Gebäudemanagement bezeichnet wird.